



QuikStep GmbH

E-Mail: stefan.wilke@quikstep.eu

Tel.: 07245 / 860 52 78

Reha-Fallmanagement

Einleitung

Ein elementares Ziel der Reha-Strategie ist die nachhaltige berufliche Wiedereingliederung nach einer medizinischen Rehabilitation.

Bei Versicherten mit komplexen multiplen Problemlagen kann eine intensive persönliche und passgenaue Begleitung und Koordination von Maßnahmen erforderlich sein, um eine nachhaltige berufliche Wiedereingliederung und Teilhabe zu erreichen.

Die selbstbestimmte Teilhabe des Versicherten bleibt wesentliches Ziel.

Ihre Teilnahme ist freiwillig.

Fallmanagement kommt in Betracht bei Versicherten:

- mit einem Arbeitsplatz, die nicht in der Lage sind, Schwierigkeiten oder Hindernisse zur Rückkehr aus eigener Kraft zu bewältigen
- die nach der Reha nicht mehr im ursprünglichen Betrieb arbeiten können, jedoch grundsätzlich für die zuletzt ausgeübte Tätigkeit geeignet sind
- die bereits vor Beginn der Reha arbeitslos waren und nicht in der Lage sind, sich ohne Unterstützung erfolgreich um einen neuen Arbeitsplatz zu bemühen

Wir liefern keine fertigen Produkte, sondern erarbeiten gemeinsam mit unseren Kunden individuelle und konkrete Lösungen. Veränderungsprozesse werden nicht verschrieben: wir moderieren, erzeugen Bereitschaft, zeigen den Mehrwert von Innovationen und unterstützen unsere Kunden bei der Umsetzung.

Wir tun dies auf Deutsch, Englisch, Französisch und Arabisch.

Der Fallmanager:

- baut eine tragfähige Beziehung mit dem Versicherten auf
- erarbeitet gemeinsame Ziele
- bietet entlastende Gespräche, aber keine Psychotherapie
- unterstützt dabei, die Erfahrungen aus der medizinischen Rehabilitation im beruflichen Alltag zu implementieren und etablieren

Weitere Inhalte:

- Unterstützung bei der Akzeptanz der notwendigen, persönlichen Rahmenbedingungen
- Leistungsfähigkeit fördern
- Klärung der beruflichen Rolle, des Eigenverständnisses
- Arbeit an inneren Einstellungen und Selbstreflexion
- individuelle Perspektiven verändern
- Begleitung und Unterstützung in den Phasen der Krankheits- und Behinderungsverarbeitung
- Begleitung bzw. Förderung des Genesungsprozesses
- Aktivierung von Selbsthilfepotentialen
- die Einbeziehung und Entwicklung von Strategien zur Unterhaltung des sozialen Netzwerks (Familie, Freundeskreis, Kollegen, Hausarzt ...)



QuikStep GmbH

E-Mail: stefan.wilke@quikstep.eu

Tel.: 07245 / 860 52 78

Weitere Inhalte (Fortsetzung):

- Unterstützung bei der Entwicklung einer neuen beruflichen Perspektive (entweder beim bestehenden Arbeitgeber oder anhand der lokalen Arbeitsmarktsituation). Dies erfolgt in enger Kooperation mit dem aktuellen bzw. potenziellen Arbeitgeber
- Neigungs-, Leistungs- und Anforderungsprofil anhand der aktuellen Situation
- Erarbeitung aktueller Vermittlungshemmnisse
- die Feststellung der funktionalen bzw. psychischen Einschränkungen und der daraus folgenden Beeinträchtigungen hinsichtlich der Aktivitäten und der Partizipation insbesondere am Arbeitsleben
- Bearbeitung von kulturellen Unterschieden bei Menschen mit Migrationshintergrund
- Erarbeitung und Initiierung notwendiger Maßnahmen, sofern eine Rückkehr auf den alten Arbeitsplatz aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist
- die Kontaktaufnahme mit dem Arbeitgeber oder sonstigen Vertretern/Mitgliedern des Unternehmens bei Bedarf und Zustimmung des Versicherten
- Erstellung von authentischen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowohl in Papierform als auch für Online-Bewerbungen
- Bewerbungstraining
- Kontaktaufnahme zu Leistungsträgern zur Vorbereitung des Überganges in eine Ausbildung oder Beschäftigung

Kontakt

QuikStep GmbH

Geschäftsführer: Stefan Wilke

Triftstraße 5
76448 Durmersheim

Amtsgericht Mannheim
HRB 717882

Telefon: 07245 860 52 78

Telefax: 07245 902 91 49

Mobil: 0151 412 508 59

E-Mail: stefan.wilke@quikstep.eu

www.quikstep.eu



 **Steinbeis-Beratungszentrum
Unternehmensentwicklung
und Sozialraumplanung**